

SCHULBERICHT 2022/2023

Landwirtschaftliche Berufs- und Fachschulen

GARTENBAU



LANDWIRTSCHAFT



BETRIEBS- UND HAUSHALTSMANAGEMENT



AGRAR - HAK



KTS - PFERDEWIRTSCHAFT



PFERDEWIRTSCHAFT



1.	Vorwort Landeshauptmann-Stellvertreter Martin Gruber	3
2.	Schulverwaltung.....	4
2.1.	Landwirtschaftliche Schulbehörde	4
2.2.	Landwirtschaftliche Schulinspektion	4
2.3.	Landwirtschaftliche Personalvertretung.....	5
2.4.	Landwirtschaftlicher Schulbeirat.....	5
3.	Wesentliche rechtliche Grundlagen	6
3.1.	Kärntner Landwirtschaftliches Schulgesetz — K-LSchG	6
3.2.	Kärntner Landwirtschaftliche Schulverordnung — K-LSchV.....	6
3.3.	Kompetenzorientierte Abschlussprüfung 2022 LFS Kärnten.....	6
4.	Landwirtschaftliche Fachschulen	7
4.1.	Schulstandorte	7
4.2.	Fachrichtungen und Leitung.....	7
4.3.	Organisation.....	7
4.4.	Internate.....	8
4.5.	Abschlüsse — Anrechnungen, Zusatzqualifikationen und Kurse	8
4.6.	Klassen- und Schülerzahlen im Schuljahr 2022/23	10
4.7.	Klassen- und Schülerzahlenentwicklung nach Standorten	10
4.8.	Kursstätten	11
4.9.	Landesschulgüter	13
5.	Mitarbeiter*innen in Schulen, Landesschulgütern.....	14
6.	Landwirtschaftliche Berufsschule	14
6.1.	Leitung.....	14
6.2.	Organisation	14
6.3.	Klassen- und Schülerzahlenentwicklung	14
7.	Lehrer*innen.....	15
7.1.	Anzahl der vollen Dienstposten	15
7.2.	Versetzung in den Ruhestand bzw. Pensionierungen.....	15
7.3.	Neueinstellungen.....	15
7.4.	Freiwillige bzw. einvernehmliche Austritte aus dem Schuldienst.....	15
7.5.	Fortbildung für Lehrer*innen.....	16
8.	Schulärztliche Betreuung	17
9.	Schuljahr 2022/23	18
9.1.	Berichte gemeinsamer Aktivitäten der Landwirtschaftlichen Schulen	18
9.1.2.	Heimhilfe-Ausbildung.....	19
9.1.3.	Nachhaltigkeitswettbewerb.....	19
9.1.4.	Kochbuch „Gesund@Land“	20
9.1.5.	Fußball-Landesturnier	20
9.2.	Berichte der einzelnen Schulstandorte	21
9.2.1.	LFS und Agrar-HAK Althofen, Schulgut Weindorf	21
9.2.2.	LFS Buchhof.....	23
9.2.3.	Bildungszentrum Ehrental.....	25
9.2.4.	LFS Goldbrunnhof und Landesschulgut.....	27
9.2.5.	Bildungszentrum Litzlhof und Landesschulgut.....	29
9.2.6.	LFS St. Andrä.....	31
9.2.7.	LFS Stiegerhof und Landesschulgut.....	33
	Impressum.....	35

1. Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

Kärntens Landwirtschaftliche Fachschulen sind vielseitig, innovativ und praxisorientiert. Sie sind moderne „Kaderschmieden“ für unseren landwirtschaftlichen Nachwuchs. An den sieben Kärntner Fachschulen werden jedes Jahr über 1.200 junge Menschen mit viel Erfahrung, Know-how, aber vor allem auch mit Herz und Hausverstand unterrichtet. Diese vorausschauende und nachhaltige Ausbildung, die die Schülerinnen und Schüler in den Fachrichtungen Landwirtschaft, Ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement, Pferdewirtschaft und Gartenbau über Jahre genießen, qualifiziert sie später zu kompetenten Hofübernehmern, zu innovativen Selbstständigen und zu begehrten Mitarbeitern.



Allen voran die Möglichkeit, die erlernte Theorie direkt in der Praxis anwenden zu können, macht eine Ausbildung an einer Landwirtschaftlichen Fachschule so attraktiv. Getreu dem Motto „Bildung, die Praxis macht“ wird im Unterricht ein schuleigenes Kleinwasserkraftwerk geplant, ein „Gesundes Kochbuch“ herausgebracht oder Projekte rund um Innen- und Außenraumbegrünung umgesetzt. Darüber hinaus haben Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, sich zum Käsekenner ausbilden zu lassen oder sich für eine duale Ausbildung im Tourismus und der Pferdewirtschaft zu entscheiden – um nur einige Beispiele zu nennen.

Ausschlaggebend für die seit Jahren stabilen Schülerzahlen ist sicherlich auch, dass die Lehrpläne nicht starr sind, sondern an die Bedürfnisse der Zeit angepasst und immer wieder neue Schwerpunkte gesetzt werden. Gelungene Beispiele dafür sind die Ausbildung zum Sozialberuf der Heimhilfe, die Einführung von Jagd und Fischerei als eigenes Unterrichtsfach oder die laufende Erweiterung im Bereich digitaler Kompetenzen. Besonders erwähnenswert ist die „Fachschule für Erwachsene“, die es seit Herbst 2021 gibt. Das Angebot ermöglicht all jenen, die sich erst später für eine berufliche Zukunft in der Landwirtschaft entschieden haben, den Facharbeiter-Abschluss zu erwerben. Die Kurse werden so gut angenommen, dass es sie auch im nächsten Jahr an mehreren Schulstandorten geben wird. Damit beweisen unsere Landwirtschaftlichen Fachschulen einmal mehr, dass sie ein zukunftsorientiertes Schulsystem mit hervorragender Organisation und bestem Ausbildungsniveau bieten.

Als zuständiger Agrarreferent und Absolvent einer LFS bin ich sehr stolz auf die Entwicklung unserer Schulen und daher ist es mir auch ein großes Anliegen, die Standorte durch nachhaltige Investitionen langfristig abzusichern. Denn ich bin überzeugt davon, dass das alles Investitionen in die Zukunft unserer Landwirtschaft und somit in die der nächsten Generationen sind.

Herzlichen Dank an dieser Stelle den engagierten Schulleitungen und ihren Teams – von der Verwaltung bis zum Lehrpersonal, die die Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg unterstützen und bestmöglich für die spätere Berufswelt rüsten.

Ihr Landeshauptmann-Stellvertreter
Martin Gruber

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Martin Gruber'. The signature is stylized with a large, sweeping 'M' and a long horizontal line extending to the right.

2. Schulverwaltung

2.1. Landwirtschaftliche Schulbehörde

Schulbehörde ist die Landesregierung, wobei die Angelegenheiten des Landwirtschaftlichen Schulwesens dem Agrarreferenten Landeshauptmann-Stellvertreter Martin Gruber unterstehen.

Mit der Vollziehung des Landwirtschaftlichen Schulgesetzes ist im Amt der Kärntner Landesregierung die Abteilung 10 - Land- und Forstwirtschaft, Ländlicher Raum, mit Abteilungsleiter Dipl.-Ing. Gerhard Hoffer betraut.

Die Landwirtschaftlichen Fachschulen in Kärnten sind sehr erfolgreich und zeichnen sich dadurch aus, dass trotz geburtenschwacher Jahrgänge die Klassen nach wie vor gut ausgelastet sind.

Großer Wert wird auf die gute Zusammenarbeit zwischen Schulen und Eltern, Absolventenverbänden, Landwirtschaftlichen Stakeholdern, aber auch zwischen Schulen und der Landwirtschaftlichen Schulverwaltung gelegt. Die hohe Einsatzbereitschaft des Lehrkörpers bildet die Grundlage für eine fundierte Fachausbildung im Schulwesen.

Das Team der Landwirtschaftlichen Schulverwaltung:

Landesschulinspektor, Leitung:

Dipl.-HLFL-Ing. Alfred Altersberger

Fachinspektorin:

Ing.ⁱⁿ Maria Innerwinkler

Sachbearbeiterinnen:

Margarita Hudl

Marion Muhrer

Brigitte Steiner

Rosi Suntinger

Adresse:

Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 10 - Land- und Forstwirtschaft, Ländlicher Raum, Landwirtschaftliche Schulverwaltung, Mießtaler Straße 1, 9021 Klagenfurt am Wörthersee

Die Personalangelegenheiten der Landwirtschaftslehrer*innen fallen in das Aufgabengebiet von Landesrat Ing. Daniel Fellner. Im Amt der Kärntner Landesregierung ist damit die Abteilung 6 - Bildung und Sport, mit Abteilungsleiterin Mag.^a Gerhild Hubmann betraut.

2.2. Landwirtschaftliche Schulinspektion

Zur Wahrnehmung der Schulaufsichtsangelegenheiten ist im Amt der Kärntner Landesregierung die Landwirtschaftliche Schulinspektion mit folgenden Inspektoren eingerichtet:

Landesschulinspektor:

Dipl.-HLFL-Ing. Alfred Altersberger

Fachinspektorin:

Ing.ⁱⁿ Maria Innerwinkler

Die Schulinspektion hat insbesondere zu überwachen:

- die Einhaltung des Lehrplanes, die Unterrichtsführung, den Unterrichtserfolg sowie die erzieherische Tätigkeit der Lehrer*innen;
- die Einhaltung der Vorschriften über die Ordnung von Unterricht und Erziehung;
- den Zustand der Schule (des Internats) in räumlicher, einrichtungsmäßiger und schulhygienischer Beziehung;

2.3. Landwirtschaftliche Personalvertretung

Zentralausschuss (ZA), Dienststellenausschuss (DA) bzw. Vertrauenspersonen (VP)

Die Personalvertretung (PV) ist ein gesetzlich eingerichtetes Organ und vertritt alle Lehrerinnen und Lehrer im LFS-Bereich gegenüber der vorgesetzten Dienstbehörde.

Die Tätigkeit sowie die Rechte und Pflichten der PV sind im Bundespersonalvertretungsgesetz (PVG) geregelt. Sie ist primär ein Kontrollorgan und ist berufen, die beruflichen, wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen und gesundheitlichen Interessen der Bediensteten zu wahren und zu fördern, sowie dafür einzutreten, dass Gesetze, Verordnungen, Verträge, Dienstordnungen, Erlässe und Verfügungen eingehalten und durchgeführt werden.

Mitglieder des Zentralausschusses:

Ing.ⁱⁿ Mag.^a Anna SETZ (Vorsitzende)

Ing. Alois LACKNER (Stellvertreter)

Ing.ⁱⁿ Mag.^a Isolde STOPPER (Schriftführerin)

Ing. Herbert BRUNNER (Schriftführer)

2.4. Landwirtschaftlicher Schulbeirat

Basierend auf den Bestimmungen des § 93 des Kärntner Landwirtschaftlichen Schulgesetzes 1993, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl Nr. 98/2020, ist beim Amt der Kärntner Landesregierung ein Landwirtschaftlicher Schulbeirat eingerichtet.

Der Landwirtschaftliche Schulbeirat ist von der Schulbehörde zu hören:

- in den Angelegenheiten der Errichtung, Erhaltung und Auflösung von öffentlichen Berufs- und Fachschulen sowie Internaten;
- in den Fragen der Schulorganisation im Hinblick auf die Entscheidung über die Art der Schulführung, die Erlassung von Lehrplänen und die Einrichtung von Schulversuchen;
- bei beabsichtigten gesetzlichen Regelungen im Bereich des land- und forstwirtschaftlichen Berufs- und Fachschulwesens;
- vor der Bestellung der Leitung einer Schule.

Diesem Schulbeirat gehören an:

Mitglieder mit beschließender Stimme:

Vorsitzender: Landeshauptmann-Stellvertreter Martin GRUBER, Amt der Kärntner Landesregierung

Weitere Mitglieder mit beschließender Stimme:

GR Siegmund ASTNER, Kühweg 72, 9620 Hermagor

KR Gabriele DÖRFLINGER, Sittenberg 3, 9373 Klein St. Paul

Prof. Dipl.-Ing. Bernhard GASSLER, Gruberweg 7, 9521 Treffen

Präs. Siegfried HUBER, Landwirtschaftskammer Kärnten, Museumgasse 5, 9020 Klagenfurt a.W.

Vizepräsidentin KR Astrid BRUNNER, Hohenfeld 6, 9201 Krumpendorf

KR Michael SCHNABL, Draschitz 21, 9613 Feistritz/Gail

KR Rosemarie SCHEIN, Loschental 20, 9470 St. Paul

KR Thomas RINNER, Timrian 7, 9361 St. Salvator

KAD Mag. Christian WALDMANN Bakk., Landarbeiterkammer, Bahnhofstraße 44/III, 9020 Klagenfurt a.W.

Ing.ⁱⁿ Gertrud WASTIAN, Adalbertstifterstraße 5, 9360 Friesach

Ing. Franz JAMNIG, Mittertrixen 50, 9102 Völkermarkt

Ing.ⁱⁿ Mag.^a Anna SETZ, Kreuth 61, 9065 Ebenthal

Mitglieder mit beratender Stimme:

Abteilungsleiter Dipl.-Ing. Gerhard HOFFER, Abt. 10, Amt der Kärntner Landesregierung

LSI Dipl.-HLFL-Ing. Alfred ALTERSBERGER, Abt. 10, Amt der Kärntner Landesregierung

FI Ing.ⁱⁿ Maria INNERWINKLER, Abt. 10, Amt der Kärntner Landesregierung

FI Prof. Dr. Peter ALLMAIER MBA, Mariannengasse 2, 9020 Klagenfurt a.W.

FI Mag. Gerd HÜLSER, Evang. Schulamt, Italiener Straße 38, 9500 Villach

3. Wesentliche rechtliche Grundlagen

3.1. Kärntner Landwirtschaftliches Schulgesetz 1993 — K-LSchG

Neben einigen Bundesgrundgesetzen bildet das Kärntner Landwirtschaftliche Schulgesetz 1993, LGBl. Nr. 16/1993, zuletzt geändert durch die Gesetze LGBl. Nr. 98/2020, 29/2020 und 69/2020 die wesentliche Rechtsgrundlage für das Landwirtschaftliche Berufs- und Fachschulwesen in Kärnten.

3.2. Kärntner Landwirtschaftliche Schulverordnung — K-LSchV

In der Kärntner Landwirtschaftlichen Schulverordnung, LGBl. Nr. 56/2016, zuletzt geändert durch die Verordnung LGBl. Nr. 78/2020, sind insbesondere die Organisationsformen, der Aufbau, das Unterrichtsausmaß und die Lehrpläne im Detail geregelt.

3.3. Kompetenzorientierte Abschlussprüfung 2022 LFS Kärnten

Mit dem neuen Lehrplan (K-LSchG und K-LSchV 2016) ist jede*r Schüler*in einer drei- oder vierstufigen Fachschule berechtigt, zum Erwerb einer begünstigten Anerkennung des Fachschulbesuchs nach bundes- oder landesrechtlichen Vorschriften seine/ihre Ausbildung durch eine Abschlussprüfung zu beenden. Durch die erfolgreiche Ablegung der Abschlussprüfung wird jedenfalls gemäß § 8 Abs. 2 K-LFBAO die Facharbeiterprüfung in der Hauptfachrichtung ersetzt.

Bestandteile der Abschlussprüfung:

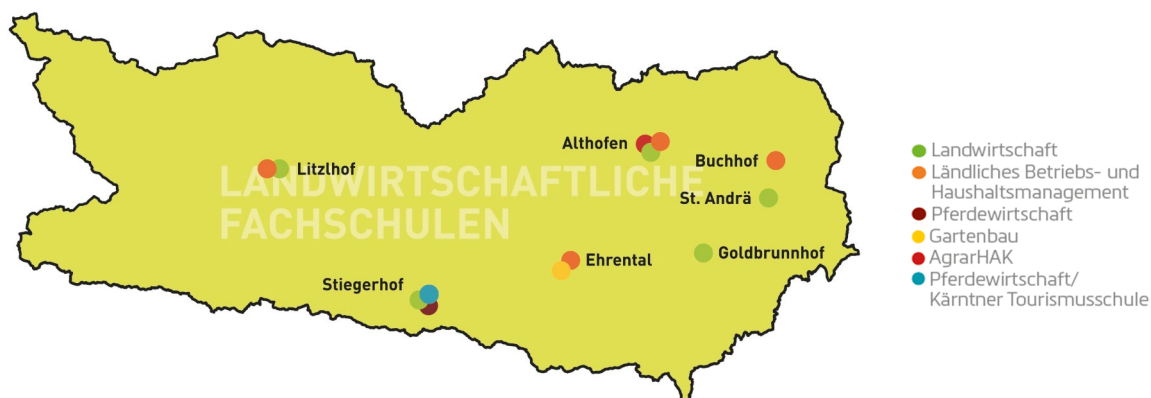
- Abschließende schriftliche Arbeit
- Klausurarbeit Deutsch und Kommunikation (max. 180 min)
- Fach-Klausurarbeit (max. 180 min)
 - * Fachgebiet mit Unternehmensführung und Rechnungswesen
 - * Praktische Prüfung: 1 Wahlfach (nicht länger als 60 min)
- Mündliche Prüfung: 1 Wahlfach (max. 15 min)

Anzahl der Prüfungen – Schuljahr 2022/23

Schule	Schule GESAMT bestanden	Schule GESAMT nicht bestanden
Althofen – LW	106	1
Althofen - BHM		
Buchhof - BHM	14	0
Ehrental - BHM	32	1
Ehrental - GB		
Goldbrunnhof - LW	67	1
Litzlhof – LW	60	0
Litzlhof – BHM		
St. Andrä LW	43	0
Stiegerhof – LW	73	0
Stiegerhof – PW		
SUMME	395	3

4. Landwirtschaftliche Fachschulen

4.1. Schulstandorte (6 Schulen—7 Standorte)



4.2. Fachrichtungen und Leitung

Fachrichtungen Landwirtschaft, Ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement & Agrar-HAK:

- Althofen FD Ing. Sebastian AUERNIG
AbtV. Ing.ⁱⁿ Gertrud WASTIAN

Fachrichtungen Landwirtschaft und Pferdewirtschaft:

- Stiegerhof Dir. RR DI Prof. Johannes LEITNER
AbtV. Ing. Anton FREITHOFNIG

Fachrichtung Landwirtschaft:

- Goldbrunnhof Prov. Schulleitung Ing.ⁱⁿ Elfriede Dornan
AbtV. Ing. Thomas RASS

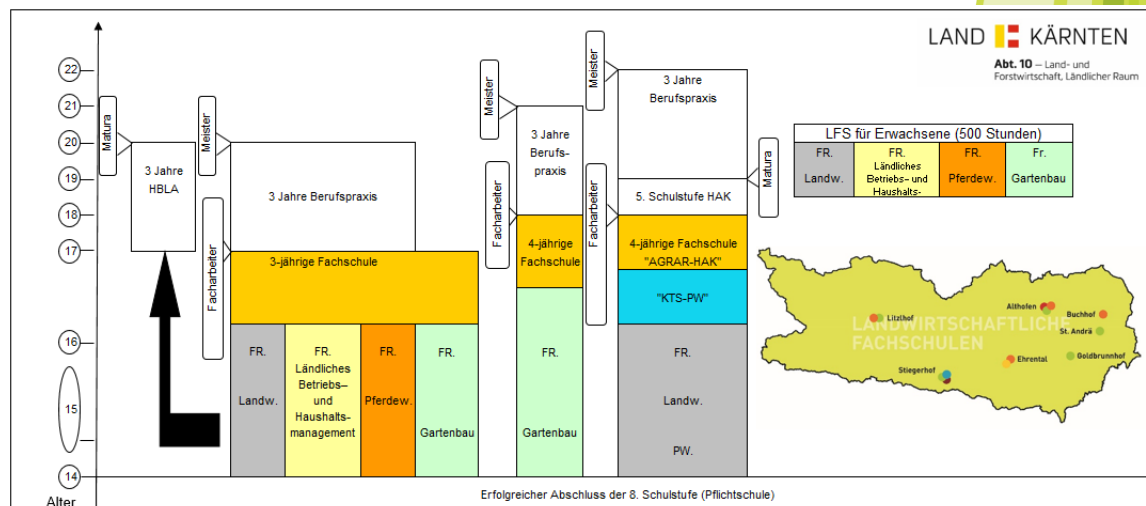
Fachrichtung Landwirtschaft und Ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement:

- Litzlhof Dir. RR DI Josef HUBER
AbtV. Ing.ⁱⁿ Klaudia PIRKER
- St. Andrä/Buchhof Dir. RR DI Johann MUGGI
AbtV. Ing.ⁱⁿ Barbara HASENBICHLER

Fachrichtung Ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement und Gartenbau:

- Ehrental FD Ing.ⁱⁿ Waltraud STROJ
AbtV. DI Ronald PISTROL

4.3. Organisation



Die Landwirtschaftlichen Fachschulen werden folgend geführt:

- **Dreijährige Form:**
Landwirtschaft,
Ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement,
Pferdewirtschaft
Gartenbau
- **Vierjährige Form:**
 - ♦ Althofen (Agrar-HAK), Fachrichtung Landwirtschaft:
im Rahmen einer Schulkooperation mit der HAK Althofen (mit Maturaabschluss)
 - ♦ Ehrental, Fachrichtung Gartenbau
 - ♦ Stiegerhof, Fachrichtung Pferdewirtschaft:
im Rahmen einer Schulkooperation mit der KTS — Kärntner Tourismusschule (mit Maturaabschluss)
- **Einjährige Form (Fachschule für Erwachsene)**

4.4. Internate

An den Kärntner Landwirtschaftlichen Fachschulen besteht die Möglichkeit, in den angeschlossenen Internaten zu wohnen. Dadurch ergibt sich ein Ineinandergreifen von Unterricht, Lernzeit und Freizeit, wobei großer Wert auf die Förderung der Sozial- und Personalkompetenzen gelegt wird.

Die enge Gemeinschaft von Schüler*innen und Lehrkräften, die sich für ähnliche Interessen und Ziele engagieren, schafft ein unterstützendes Umfeld, in dem alle von den Erfahrungen anderer lernen können. Zusätzlich bieten die Schulen zahlreiche Freizeitangebote im sportlichen oder kulturellen Bereich an.

Landwirtschaftliche Fachschulen werden als Ganztageschulen geführt, die Möglichkeit der Mittagsverpflegung wird auch von vielen externen Schülerinnen und Schülern wahrgenommen.



4.5. Abschlüsse — Anrechnungen, Zusatzqualifikationen und Kurse

Die Absolvant*innen der drei- und vierjährigen Fachschulen erreichen mit dem Schulabschluss, je nach der besuchten Fachrichtung, die Qualifikation (Berufsbezeichnung):

- ♦ „Landwirtschaftliche*r Facharbeiter*in“, oder
- ♦ „Pferdewirtschaftsfacharbeiter*in“, oder
- ♦ „Facharbeiter*in im ländlichen Betriebs- und Haushaltsmanagement“, oder
- ♦ „Gärtnerfacharbeiter*in“.

Eine ideale Ergänzung zur Ausbildung im Ländlichen Betriebs- und Haushaltsmanagement ist die Ausbildung zur Heimhilfe, bzw. zum Heimhelfer.

Die Schüler*innen der Agrar-HAK erhalten mit der erfolgreichen Ablegung der Diplomreifeprüfung zudem den Titel „Agrarkaufmann“ bzw. „Agrarkauffrau“.

Die Schüler*innen der KTS/PW erhalten mit der erfolgreichen Ablegung der Diplomreifeprüfung zudem den Titel „Touristikkaufmann/-frau“

Lehrzeitanrechnungen sind für alle gewerblichen Berufe möglich.

Für Absolvant*innen der drei- bzw. vierjährigen Fachschulen besteht die Möglichkeit, einen dreijährigen Aufbaulehrgang einer Höheren Land- und Forstwirtschaftlichen Schule mit Reife- und Diplomprüfung zu besuchen.

Im Rahmen der Ausbildung können in den Fachrichtungen *LANDWIRTSCHAFT, PFERDEWIRTSCHAFT, GARTENBAU und BETRIEBS- UND HAUSHALTSMANAGEMENT* folgende Kurse absolviert bzw. Zusatzqualifikationen erworben werden:

Kurse und/oder schulautonome Kurswochen:

- ◆ Erste-Hilfe-Kurs
- ◆ Traktorführerkurs
- ◆ Melk- und Tierpflegekurs
- ◆ Eigenbestandsbesamungskurs
- ◆ Pferdewirtschaft — Turnierwesen
- ◆ Mopedausweis
- ◆ Anwendung von Tierarzneimitteln lt. Tierarzneimittelkontrollgesetz
- ◆ Erneuerbare Energie
- ◆ Almwirtschaft und Naturschutz
- ◆ BIO Einführung (Einstieg in die Biologische Landwirtschaft)
- ◆ Waldpädagogik
- ◆ u.v.m.

Zertifikate/Anrechnungen/Zusatzqualifikationen:

- ◆ Europäischer Computerführerschein (ECDL) und/oder ECDL Advanced
- ◆ Tiertransportbefähigungsnachweis
- ◆ Berechtigung der Rinderbesamung im eigenen Betrieb
- ◆ Bescheinigung gem. Ktn. Landes-Pflanzenschutzmittelgesetz
- ◆ Sachkundenachweis gemäß Tierschutz-Schlachtverordnung 2015
- ◆ Theoretischer Teil der Forstanschlusslehre
- ◆ Jagdausübungs- und Fischereiberechtigung
- ◆ Ausbildung zur Heimhilfe inkl. UBV (Unterstützung in der Basisversorgung)
- ◆ Prüfungsbestätigung für Grundkenntnisse in Servierkunde und im praktischen Servieren fürs Gastgewerbe (WKO)
- ◆ Pflegefit-Ausweis und Babyfit-Ausweis (Österreichisches Jugendrotkreuz)
- ◆ Kindernotfall
- ◆ Zertifikat Freizeitcoach für Kinder und Jugendliche (FCKJ): Die Ausbildung berechtigt zur Berufsausübung in der Familienhilfe und Mobilen Kinderbetreuung des Hilfswerks Kärnten
- ◆ Reiterpass, Reiternadel, Reiterlizenz
- ◆ Bronzenes Fahrabzeichen
- ◆ Fahrlizenz (F 1 Lizenz)
- ◆ Wanderreitabzeichen
- ◆ Westernzertifikat (ÖWRAB)
- ◆ Westernwanderreitabzeichen
- ◆ Longier Abzeichen
- ◆ Bronzenes Vierspannerabzeichen (ÖFAB-V)
- ◆ Übungsleiter Reiten/Fahren
- ◆ Juniorzertifikat (Schüler*innen gründen Unternehmen)
- ◆ Allergenschulung
- ◆ Hygieneschulung

4.6. Klassen- und Schülerzahlen im Schuljahr 2022/23

	Schüler*innen	Prozent
Fachrichtung Landwirtschaft	856	68,10
Fachrichtung Ländl. Hauswirtschaft/Betriebs- und Haushaltsmanagement	235	18,69
Fachrichtung Pferdewirtschaft	121	9,63
Fachrichtung Gartenbau	45	3,58
Gesamt	1257	100

4.7. Klassen- und Schülerzahlenentwicklung nach Standorten

Standorte	Schüler männlich	Schülerinnen weiblich	Gesamt	Klassen
Althofen LFS - LW + BHM	132	87	219	7
Althofen Agrar-HAK	38	54	92	4
Buchhof	2	44	46	3
Ehrental BHM + GB	29	68	97	6
Goldbrunnhof LW + BHM	129	73	202	7
Litzlhof LW + BHM	127	87	214	7
St. Andrä	125	36	161	6
Stiegerhof LW + PW	89	88	177	7
Stiegerhof KTS	1	48	49	4
Gesamt	672	585	1257	51

Entwicklung ab dem Schuljahr 2013/14

		Schüler*innen						
Schuljahr	Klassen	FR—LW	FR—BHM	FR—GB	FR—PW	KTS	Gesamt	Index
2013/14	49	825	292	78	57		1252	107
2014/15	50	828	321	66	65		1280	109
2015/16	51	850	318	63	63		1294	110
2016/17	54	831	322	59	73		1285	109
2017/18	53	809	283	55	79	21	1247	107
2018/19	50	802	279	51	76	35	1243	107
2019/20	48	767	255	50	69	40	1181	102
2020/21	51	777	246	47	66	60	1196	103
2021/22	56	849	239	39	91	59	1277	110
2022/23	51	856	235	45	72	49	1257	108

Stand: per 01/10/2022

4.8. Kursstätten — zur Vertiefung spezieller Ausbildungsinhalte im Schuljahr 2022/23

Almwirtschaftskurse auf der Litzlhofalm

Im Schuljahr 2022/23 wurden wiederum mehrere Almwirtschaftskurse auf der landeseigenen Litzlhofalm durchgeführt. Folgende Landwirtschaftliche Fachschulen haben davon Gebrauch gemacht:

LFS Stiegerhof, 3. Jahrgang, Fachrichtung Pferdewirtschaft : 2 Tage

LFS Stiegerhof, 3. Jahrgang, Fachrichtung Landwirtschaft: 2 Tage

BZ Ehrental, 3. Jahrgang Fachrichtung BHM + 4. Jahrgang, Fachrichtung Gartenbau: 2 Tage

Zusätzlich wurden für die Schüler*innen des 3A, und 3B - Jahrganges des BZ Litzlhof ein 5-tägiger Almwirtschaftskurs abgehalten.

Durchführung eines Almpflegetages am 29. 9. 2022:

Diese Veranstaltung fand in Kooperation des BZ Litzlhof mit dem ÖKL, dem Maschinenring Spittal und der KLAR – Nockregion statt. Neben den Schülerinnen und Schülern der 3. Jahrgänge des BZ Litzlhof nahmen auch 30 Almbewirtschafter an diesem Fachtag teil. Nach der Besichtigung der Versuchsflächen zum Thema Almrevitalisierung wurden mehrere Maschinen und Geräte zur Almweidepflege praktisch vorgeführt und besprochen. Im Rahmen der Veranstaltung wurde auch ein Versuch zur Revitalisierung von Zwergstrauchflächen mit unterschiedlichen Begleitmaßnahmen angelegt:

Nachsaat + Kalkung

Nachsaat + Hyperphosphat

Nachsaat + CO₂ – neutrale „Klimaerde“

Praxisversuch:

Im Frühjahr 2023 wurde zusätzlich ein Praxisversuch zur Weideverbesserung mit frühzeitigem Almauftrieb, Koppelung und Erhöhung des Weidedruckes gestartet.

Die hohe Tierartenvielfalt beim Almauftrieb wirkt sich auf die Qualität der Almweideflächen bereits sehr positiv aus. Neben Rindern werden auf der Litzlhofalm auch Pferde, Ziegen, Lamas und Alpakas aufgetrieben.



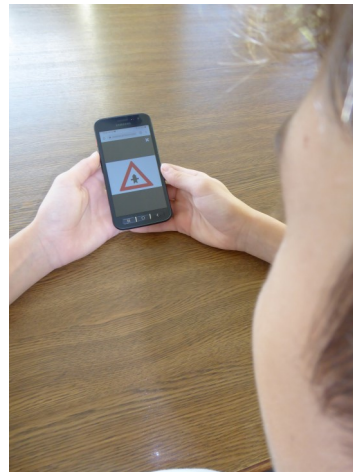
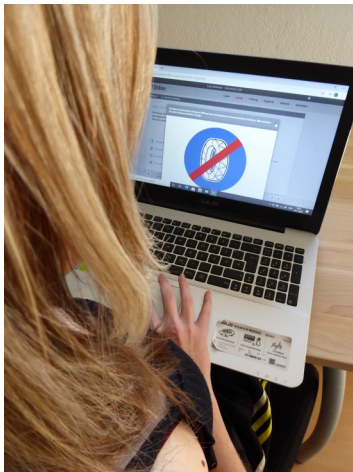
Bericht der Traktorfahrschule:



Die Kursstätte für Traktorfahren der Landwirtschaftlichen Fachschulen Kärntens bildet jährlich ca. 300 Fahrschüler*innen, verteilt auf alle Fachschulen, aus. In den letzten Jahren sind einige Kolleg*innen, welche als Fahrschullehrer*innen tätig waren, in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Dies führt an einigen Standorten zu einem Mangel an Fahrschullehrer*innen. Dank dem Bemühen und der Flexibilität der restlichen Kolleg*innen ist es gelungen, schulübergreifend einen reibungslosen Ablauf der Fahrschulkurse zu garantieren und alle Schüler*innen gut ausgebildet zur Prüfung zu bringen.

Um in den nächsten Jahren genügend Lehrkräfte für den Fahrschulunterricht zur Verfügung zu haben, wurde ein Ausbildungslehrgang zur/zum Fahrschullehrer der Klasse „F“ gestartet. 10 Kolleg*innen haben bereits im Juni mit der Ausbildung begonnen und werden im Laufe des Jahres 2024 die Ausbildung beenden. Sie können ab dem Schuljahr 2024/2025 im Fahrschulunterricht eingesetzt werden.

Wir wünschen unseren Kolleg*innen im Ausbildungslehrgang viel Motivation beim Lernen und alles Gute für die bevorstehende Prüfung, welche 2024 stattfinden wird.



Gute Fahrt wünscht der Fahrschulleiter
Ing. Martin Ladinig



Milchwirtschaftswochen an der LFS Stiegerhof

Schuljahr 2022-2023



Bereits seit dem Jahr 1970 gibt es die Melk- und Tierpflegekurse am Stiegerhof. Unser Ziel ist es, allen Landwirtschaftsschülerinnen und -schülern, ob sie nun zukünftig im Betriebszweig Milchwirtschaft tätig sind oder nicht, grundlegendes Wissen über das Melkgeschehen mit moderner Melktechnik zu vermitteln. Optimale Haltungsbedingungen werden vor Ort besprochen und gezeigt.

Beim Modul Melken von Kühen bzw. Schafen und Ziegen erlernen unsere Jugendlichen die Technik des Melkens mit der Maschine, aber auch das Handmelken wird erlernt, um die Vormelkarbeiten durchführen zu können. Besonderer Wert wird auf die Euterhygiene und die Eutergesundheitskontrollen gelegt. In der Praxis wird mit jedem Kurs und in jeder Gruppe der Schalmtest durchgeführt.

Milchhygienevorschriften und Arbeitsschutz stehen an vorderster Stelle. Ein Teil des Unterrichtes entfällt auf Milchbehandlung und Milchverarbeitung für beste Produktqualität.

In diesem Schuljahr absolvierten 288 Schüler*innen aus Fachschulen der Fachrichtungen Landwirtschaft, Pferdewirtschaft und Ländliches Betriebs- und Hauswirtschaft die Ausbildung in der Landwirtschaftlichen Fachschule Stiegerhof.

Die Unterbringung erfolgt für die Teilnehmer*innen der Milchwirtschaftswochen im Internat der Schule Stiegerhof. Sie werden während dieser Zeit von den gut ausgebildeten Internatsdiensthabenden des Stiegerhofes betreut, die sich mit viel pädagogischem Gespür auf immer wieder neue Schülergruppen einlassen. Danke den Diensthabenden an unserer Schule.

Als Leiter der Milchwirtschaftswoche bedanke ich mich bei unserem hervorragenden Stiegerhofer Lehrerteam, aber auch bei den Klassenvorständen und den Sekretärinnen aller Kärntner Fachschulen recht herzlich für die gut funktionierende Zusammenarbeit.

Ich sehe dem Schuljahr 2023/24 sehr positiv entgegen und freue mich, wenn wir wieder vielen Schüler*innen die Grundlagen der Milchwirtschaft, sowohl in der Theorie als auch in der Praxis, vermitteln dürfen.



Ing. Johannes Ingo Piko
Leiter der Milchwirtschaftswoche

4.9. Landesschulgüter 2022/23

Den Landwirtschaftlichen Fachschulen Althofen, Goldbrunnhof, Litzlhof und Stiegerhof sind landwirtschaftliche Betriebe angeschlossen, welche organisatorisch mit den Schulen verbunden sind und der praktischen und theoretischen Unterweisung der Schüler*innen sowie auch der land- und forstwirtschaftlichen Versuchstätigkeit dienen.

An der Landwirtschaftlichen Fachschule St. Andrä werden diese Aktivitäten in verschiedenen bäuerlichen Betrieben durchgeführt.

5. Mitarbeiter*innen in Schulen, Landesschulgütern

Dienstposten	Anzahl der vollen Dienstposten (VBÄ) 2022	Anzahl der vollen Dienstposten (VBÄ) 2023
Sekretärinnen	7,875	7,875
Wirtschafter	12,250	12,250
Hauswarte	7,750	7,750
Melker	1,000	1,000
Hilfskräfte	46,500	46,500
Gesamt	75,375	75,375

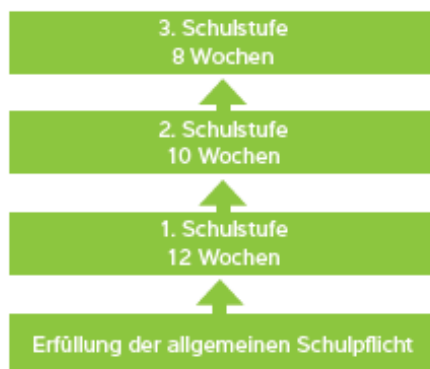
6. Landwirtschaftliche Berufsschule

6.1. Leitung

Die Landwirtschaftliche Landesberufsschule wird von Frau Direktorin Ing.ⁱⁿ Waltraud STROJ geleitet. Die Fachbereichsleitung hat Herr Prof. Dipl.-Ing. Ronald PISTROL.

6.2. Organisation

Die Landwirtschaftliche Berufsschule ist dreistufig und lehrgangsmäßig organisiert, wobei derzeit die Fachrichtung Gartenbau geführt wird.



6.3. Klassen- und Schülerzahlenentwicklung

Die Klassen- und Schülerzahlen ab dem Schuljahr 2012/13:

Schuljahr	Klassen	Männlich	Weiblich	Gesamt	Index
2012/13	3	11	28	39	73
2013/14	3	13	21	34	63
2014/15	3	14	24	38	70
2015/16	3	11	24	35	64
2016/17	3	13	15	28	51
2017/18	3	12	10	22	41
2018/19	3	12	15	27	50
2019/20	3	10	15	25	46
2020/21	3	6	22	28	52
2021/22	3	9	23	32	59
2022/23	3	10	21	31	57

7. Lehrer*innen

7.1. Anzahl der vollen Dienstposten

Schuljahr	Berufs- schule	Landwirtschaftliche Fachschulen					Gesamt
		FR GB	FR LW	FR BHM	Fachbereichsübergreifend		
				LW/BHM	LW/PW	BHM/Gartenbau	
2017	2	62	35	28	24,4	8	158,4
2018	2	62	21	27	25	21	158
2019	2	60,4	19	27	25	19	152,4
2020*	2	39,5	8,5	55,5	24,5	15,5	143,5
2021	2	38,3	9	57,5	24	15,5	146,3
2022	2	42	7	58	25	18	152
2023	1,4	41,2	7,4	55,5	26,2	15,5	147,2

- SJ 2019/2020: Zusammenlegung der Standorte Drauhofen und Litzlhof

7.2. Versetzungen in den Ruhestand bzw. Pensionierungen im Schuljahr 2022/23

FD ⁱⁿ RR ⁱⁿ Ing. ⁱⁿ	Herma	HARTWEGER	Litzlhof	01/2023
Dir. ⁱⁿ Ing. ⁱⁿ	Waltraud	STROJ	Ehrental	09/2023
Ing. ⁱⁿ	Maria	DOERNIG	Ehrental	09/2023
FOL ⁱⁿ Ing. ⁱⁿ	Elisabeth	NUSSBAUMER	Goldbr	09/2023
FOL OSR Ing.	Johannes	TSCHINDER	Stiegerhof	09/2023
FD ⁱⁿ RR ⁱⁿ Ing. ⁱⁿ	Elfriede	GRÖSSING	Buchhof	09/2023

7.3. Neueinstellungen im Schuljahr 2022/23

BSc	Claudia	STRIESSNIG	Althofen
BEd	Victoria	MRAZ	Buchhof
DI BEd	Kerstin	FRADLER	Buchhof
BEd	Julia	WRITZ	Buchhof
	Corina	RAINER	Ehrental
BEd	Julia	KUCHLING	Goldbrunnhof
MA BEd	Raphaella	LACKNER-UNTERLUGGAUER	Goldbrunnhof
BEd	Elisabeth	OBMANN	Goldbrunnhof
Ing.	Martin	WEIß	Goldbrunnhof
BSc	Elisabeth	OBERNOSTERER	Litzlhof
BSc	Marcel	WERNISCH	Litzlhof
Ing.	Lukas	STIEBER	Stiegerhof

7.4. Freiwillige bzw. einvernehmliche Austritte aus dem Schuldienst

- ♦ Ing. Christoph NEUDECK Althofen einvernehmliche Auflösung per 31.08.2023
- ♦ Theodor TILLIAN Stiegerhof einvernehmliche Auflösung per 31.08.2023
- ♦ M.Ed Birgit RAUTER Ehrental einvernehmliche Auflösung per 10.09.2023

7.5. Fortbildung für Lehrer*innen der Landwirtschaftlichen Fachschulen

*„Ein Kind, ein Lehrer, ein Buch und ein Stift
können die Welt verändern“*

Malala Yousafzai

Fortbildung ist im Sinne der Sicherung und Weiterentwicklung der beruflichen Kompetenz der Landwirtschaftlichen Lehrkräfte ein wesentlicher Teil des Lehrberufes.

Die Erstellung, Durchführung und Kontrolle des Vollzuges des Landeslehrerfortbildungsplanes erfolgt durch die Schulinspektion der Landwirtschaftlichen Schulverwaltung.

Eine wichtige Aufgabe kommt den Schulleitungen zu. Sie dürfen Lehrpersonen mit Unterrichtsentfall verbundene Fortbildungen nur anordnen bzw. ermöglichen, wenn ein wichtiges dienstliches Interesse vorliegt.

Bei der Entscheidung darüber sind die mit dem Unterrichtsentfall verbundenen Nachteile und die mit dem Besuch der Fortbildung verbundenen Vorteile für den Dienstbetrieb (Schulentwicklung, Qualitätsentwicklung, usw.) sorgfältig gegeneinander abzuwägen.

Den Lehrkräften stehen für Fortbildung verschiedene Möglichkeiten zur Auswahl:



Seminarangebot, welches auf Vorschlag der Fachkoordinatoren*innen, sowie aus aktuellen Erfordernissen heraus erstellt wird.

Fachseminare laut FOBI-Erlass

Online-Schulungen

Ein zunehmender Teil der Lehrerfortbildung wurde im Schuljahr 2022/23 online durchgeführt, da es diesbezüglich ein großes Angebot an fachlichen, aber auch pädagogischen Fortbildungen gibt.

Seminare eigener Wahl,

welche vor allem aus dem Angebot diverser Bildungseinrichtungen wie der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, dem LFI (Ländliches Fortbildungsinstitut), der Kärntner Verwaltungsakademie, etc. in Anspruch genommen werden.

AgrarPÄDAGOGIKA Kärnten = Fortbildungstage der landwirtschaftlichen Lehrkräfte

Diese wurde an zwei Tagen der Herbstferien 2022 in Kooperation mit der Kärntner Verwaltungsakademie und der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik durchgeführt. Die Teilnehmer*innen wählten an einem Tag eine Fachexkursion zu einem innovativen landwirtschaftlichen Betrieb. Am zweiten Tag referierte Dr. Wilhelm Windisch zum Thema „Ist die Kuh ein Klimakiller“. Anschließend gab es von Susanne Fischer und Erhard Reichsthaler noch „Heitere Betrachtungen von ernsten Angelegenheiten“.

SCHILF (schulinterne Lehrerfortbildung) und SCHÜLF (schulübergreifende Lehrerfortbildung);

es werden mind. 3 unterrichtsfreie Tage pro Schuljahr dafür verwendet.

8. Schulärztliche Betreuung

Schulärztlicher Tätigkeitsbericht 2022/23

Im Schuljahr 2022/23 wurden in allen Landwirtschaftlichen Fachschulen Kärntens von den insgesamt 1021 Schüler*innen 964 schulärztlich untersucht. Es wurden 951 Seh- und 962 Hörtests durchgeführt. Insgesamt erfolgten **564** Zuweisungen an (Fach) ärzt*innen bzw. zu psychologischer Beratung. Es erfolgte auch die Kontrolle der Impfpässe, soweit diese vorlagen.

Beratung der Eltern, Lehrer*innen und Direktor*innen bei Problemen mit Schüler*innen, sowie auch bezüglich gesundheitsrelevanter Fragestellungen, Beratung zum Thema „Impfungen“, Teilnahme an Schulleiter- und Helferkonferenzen. Laufender Austausch mit der Schulpsychologie über das gesamte Schuljahr.



Konsum von Nikotinbeutel/Snus

Nikotinbeutel sind seit 2019 am Markt. Sie werden in die Mundhöhle (meist unter Ober/Unterlippe oder Backetasche) gelegt und geben dort über Trägersubstanzen (zB Salze) Nikotin an die Schleimhaut ab. Nach 10-20 Minuten (manchmal auch länger) werden die Beutel entsorgt. Optional enthalten die Nikotinbeutel auch Aromastoffe.

Nikotin hat ein diametrales Wirkspektrum. Es wirkt sowohl aufputschend als auch entspannend.

Außerdem birgt es ein hohes Abhängigkeitspotential mit Anpassungs-, Gewöhnungseffekt und Entzugssymptomen.

Das Suchtpotential ist bei Nikotinbeutel höher als bei Zigaretten, da hier tendenziell mehr Nikotin aufgenommen wird (gleiche Wirkung wie beim Rauchen mehrerer Zigaretten auf einmal). Dadurch ist auch die Gefahr einer Überdosierung oder Nikotinvergiftung höher. Diese äußern sich durch Symptome wie Übelkeit, Erbrechen, Kopfschmerzen bis hin zu Vergiftungserscheinungen mit Kreislaufkollaps und Atemlähmung (v.a. bei Erstkonsum).

Die Niederschwelligkeit des Konsums macht Nikotinbeutel so interessant. Der Konsum kann in fast allen Lebensbereichen stattfinden und fällt nicht auf. Es besteht eine gute Verfügbarkeit auch für Jugendliche unter 14 Jahren. Die Allgegenwärtigkeit von Nikotinbeuteln muss bewusstgemacht werden, Wissensaneignung und –vermittlung sind wichtig. Informationen müssen zielgruppengerecht erfolgen. Eine lebbare, einheitliche Linien im Team muss gefunden werden, d.h.: Regeln müssen in den Alltag integrierbar sein und es muss konkrete Konsequenzen geben.

Nochmals kurz zusammengefasst „Nikotinbeutel ≠ Snus“:

- KEIN Tabak im Gegensatz zu Snus
- Snus optisch ähnlich
- Gleiche Anwendung, gleicher Wirkstoff, andere Trägerstoffe
- Derzeit rechtlich andere Einordnung
- Snus ist ein traditionell schwedisches Tabakprodukt: seit 2001 Vertriebsverbot innerhalb der EU (Ausnahme Schweden)

Durch die Umsetzung gesetzlicher Regelungen zum Tabakkonsum in einzelnen EU-Ländern bemerkt man einen statistischen Rückgang des Zigarettenkonsums auch bei Jugendlichen. Durch das strengere Rauchverbot stiegen viele Menschen von Zigaretten auf Nikotinbeutel um. Diese gibt es mit Tabak (=Snus) und ohne Tabak.

Nikotinbeutel ohne Tabak fallen nicht unter das Tabak- und Nichtraucher*innenschutzgesetz (TNRSG 2019). An einer Ergänzung wird derzeit auf Bundesebene gearbeitet. Einstweilen gäbe es nur die Regelung über regionale Jugendschutzgesetze.

Der Konsum von Nikotinbeuteln hat auch in den Landwirtschaftsschulen Einzug gefunden. Den Schulen bleibt bis zur gesetzlichen Änderung nur die Möglichkeit, das Verbot von Lutschbeuteln in die Hausordnung aufzunehmen.

(Quellen: Vortragsunterlagen Dieter Geigle, Institut Suchtprävention Linz, Info-Material „Snus, Nikotinbeutel“, AKL, Abt5 - UA Prävention und Suchtkoordination Kärnten)

Dr.ⁱⁿ Michaela Brammer
Schulärztin der LFS

9. SCHULJAHR 2022/2023

...mit Berichten aller Landwirtschaftlichen Berufs- und Fachschulen über schulische Leistungen, Kurse, Veranstaltungen, Baumaßnahmen, Projekte und sonstige Begebenheiten...

9.1. Berichte gemeinsamer Aktivitäten der Landwirtschaftlichen Schulen

9.1.1. Erwachsenen Schule

Facharbeiter für Erwachsene

In dieser Bildungsschiene haben Erwachsene die Möglichkeit, im zweiten Bildungsweg den Facharbeiterbrief der Landwirtschaft oder des Betriebs- und Haushaltsmanagements zu erwerben.

In 500 Stunden zum Facharbeiter

Die Ausbildung dauert zwei Semester. Die 500 Stunden werden über ein Schuljahr verteilt organisiert. Der Besuch ist kostenlos, auch die Schulbücher werden zur Verfügung gestellt. „Alle, die einen Betrieb übernommen haben, übernehmen werden, oder nur ihr Wissen in diesem lebensnahen Bereich erweitern wollen, sind eingeladen, diesen Bildungsweg zu nützen.“ Voraussetzungen für die Teilnahme sind: eine abgeschlossene Berufsausbildung, oder eine Reifeprüfung oder ein Studium. Das Angebot gilt für alle in Kärnten vertretenen Fachrichtungen.

Bisher wurden bereits Klassen in der Fachrichtung Landwirtschaft und Pferdewirtschaft geführt. In der Fachrichtung Betriebs- und Haushaltsmanagement kann mit „BHM PLUS“ die Facharbeiterausbildung im Ländlichen Betriebs- und Haushaltsmanagement, in der auch bereits 100 Stunden zur Ausbildung für die Heimhilfe integriert sind, erworben werden. Diese kann im Anschluss dann ergänzt, beziehungsweise abgeschlossen werden.



Abschlussklasse LFS Althofen



Abschlussklasse LFS Goldbrunnhof



Abschlussklasse LFS St. Andrä



Abschlussklasse LFS Stiegerhof

9.1.2. Heimhilfe-Ausbildung

Eine absehbar hohe Nachfrage nach Sozialbetreuungsberufen im Ländlichen Raum, eine ideale Ergänzung zur Ausbildung im Ländlichen Betriebs– und Haushaltsmanagement und vor allem motivierte junge Menschen waren der Auslöser, **dass an vier Landwirtschaftlichen Fachschulen Kärntens die Ausbildung zur Heimhilfe angeboten wird:**

- Landwirtschaftliche Fachschule Althofen
- Landwirtschaftliche Fachschule St. Andrä—Standort Buchhof
- Bildungszentrum Ehrental
- Bildungszentrum Litzlhof

Als Kooperationspartner fungiert die Hilfswerk Kärnten Akademie, die das Know How im Sozialbereich einbringt, sowie vor allem im Extramuralen Bereich die Praktikumsplätze zur Verfügung stellt.

Der theoretische Teil der Ausbildung (200 UE) ist durch den Lehrplan der Fachrichtung „Ländliches Betriebs– und Haushaltsmanagement“ abgedeckt und wird sowohl durch eigene LFS-Lehrkräfte, als auch durch Lehrkräfte für Gesundheits– und Krankenpflege durchgeführt.

Die praktische Ausbildung (200 UE) wird innerhalb des Pflichtpraktikums, sowohl im stationären, als auch im mobilen Bereich, absolviert.



9.1.3. Nachhaltigkeitswettbewerb

Zum Ideenwettbewerb „Save food & allen geht's gut“ luden die Landwirtschaftlichen Schulen Österreichs gemeinsam mit der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik.

Die Aufgabenstellung war, von einem durchgeführten Projekt ein kurzes Video zu drehen und gemeinsam mit einer Projektbeschreibung einzureichen.

Von den Kärntner Schulen wurden acht Beiträge übermittelt und ein eigener Landeswettbewerb durchgeführt. Die Jury zeigte sich von der Vielfalt der Ideen begeistert, die Bewertungskriterien Nachhaltigkeit, Kreativität, Innovation und Umsetzbarkeit brachten ein ganz klares Ergebnis, sodass im Rahmen der Agrarmesse Alpen-Adria 2023 die Prämierung der Siegerprojekte stattfinden konnte.

Landesweit ging der 1. Platz an das BHM-Team 3. Jg. der LFS Althofen mit „BROT - bis zur letzten Krume“, bundesweit erreichte das Team des BZ Ehrentals mit „Regenwurm Toni erzählt“ unter 30 Einreichungen den hervorragenden 2. Platz.



9.1.4. Kochbuch „Gesund@Land“

Mit einer ausgewogenen Ernährung im beruflichen Alltag leistungsfähig und gesund bleiben – dieses Ziel setzt sich die Betriebliche Gesundheitsförderung „Gesund@Land“ und hat gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der Landwirtschaftlichen Fachschulen Rezepte rund um Äpfel, Erdäpfel, Gemüse, Getreide und Milch erarbeitet.

LH Kaiser und LHStv. Gruber betonten bei der Präsentation des Kochbuchs, dass mit dem Regierungsprogramm ein deutlicher Fokus auf regionale Lebensmittel gesetzt wird – naheliegender also, dass auch bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Landes Kärnten, aber natürlich auch darüber hinaus das Bewusstsein dafür geschärft werden soll.

Die Rezepte stehen nicht nur Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Landes zur Verfügung. Veröffentlicht wurde das gesunde Kochbuch unter "Gesundheit" auf www.ktn.gv.at/Service/Publikationen



9.1.5. Fußball-Landesturnier

Beim Fußball-Landesturnier der Landwirtschaftlichen Fachschulen setzten sich die Favoriten aus der AgrarHak Althofen durch und konnten das Landesfinale in Finkenstein, organisiert durch die LFS Stiegerhof, gewinnen.



Somit ging es für die Sieger zum Bundesfußballturnier der Landwirtschaftlichen Fachschulen Österreichs in Vorau (Stmk.). Dort erreichte das Team der LFS AgrarHak Althofen den ersten Platz und ist somit Bundesieger.

9.2. Berichte der einzelnen Schulstandorte

9.2.1. LFS und Agrar-HAK Althofen, Schulgut Weindorf

Schulbericht LFS Althofen

Die Landwirtschaftliche Fachschule Althofen bietet die Ausbildung in der Fachschule in den Fachbereichen Landwirtschaft und Betriebs- und Hauswirtschaftsmanagement, in der Agrar-HAK sowie in der Erwachsenenbildung an und ist in der Außenwirkung sehr präsent.

Wir präsentieren uns aktiv

Beispiele sind die **Fleischrindermesse in St. Donat** gleich in mehrerlei Hinsicht: mit einem Stand zur Information über unsere Ausbildung, mit einem Angebot zur Verköstigung der Teilnehmer, und besonders erfolgreich mit Tieren vom Schulgut Weindorf.

Weiters präsentieren wir uns am **Holzstraßenkirchtag**, am **Maxlaunmarkt** oder bei Veranstaltungen, die der Schulpräsentation dienen, z. B. die **WorkZone**, der **KickStartMesse** oder Online-Terminen.

Zudem unterstützten wir Veranstaltungen von **Kooperationspartnern** im Service, wie z.B. das Genussland Kärnten bei der Herbstmesse, den Slowfood-Pionier und Haubenkoch Gottfried Bachler bei einer Charity-Veranstaltung auf Taggenbrunn oder die Stadtgemeinde Althofen mit Bürgermeister Dr. Walter Zemrosser bei der 30 Jahr-Feier der Stadtgemeinde.

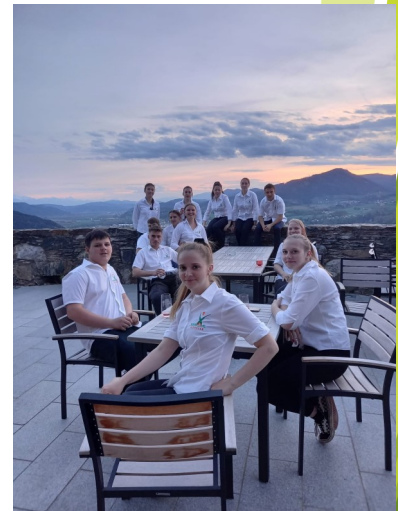
Was gibt es schöneres, als Kinder für Natur und Tiere zu begeistern? Dafür laden wir **Kindergärten** nach Weindorf ein, um ihnen Landwirtschaft näher zu bringen und zu erklären, wo gesunde Produkte herkommen.

Prämierung

Alle zwei Jahre besteht die Möglichkeit, Brot und Marmeladen bei der LK Kärnten prämiieren zu lassen. Dieses Angebot der Bewertung für selbsterzeugte Produkte nutzte auch die LFS Althofen. Im Rahmen der Alpen-Adria-Messe in Klagenfurt durften die Schüler*innen Urkunden und Medaillen für ihre eingereichten Produkte entgegen nehmen und freuten sich, dass ihre selbst erzeugten Produkte von der fachkundigen Jury so hervorragend bewertet wurden.

Fachschule für Erwachsene

An der LFS Althofen wird im Herbst 2023 bereits der dritte Jahrgang der Fachschule für Erwachsene starten, um den Facharbeiter der Landwirtschaft zu erwerben. Neben der Theorie fasziniert die Teilnehmer vor allem der Praxisunterricht, wo das Erlernte zur Anwendung gebracht wird. Organisiert wird der Unterricht meist am Abend, ein Teil davon online. Da bestimmte Praxiseinheiten, wie Feldbestellung, Waldwirtschaft und Ähnliches nur am Tag möglich sind, wird der Abendunterricht durch Praxistage ergänzt. Durch diese Organisationsform ist es möglich, diese Ausbildung berufsbegleitend zu besuchen.



Highlights



Das Schulgut Weindorf der LFS und Agrar-HAK Althofen, wo die Schüler*innen in der Praxis stark eingebunden sind, kann großartige züchterische Erfolge bei der Rasse Fleckvieh-Fleisch vorweisen. Mit dem **Stier BASIC Steinkauz** wurde bereits der 13. Stier aus schuleigener Zucht an eine Besamungsstation verkauft. Damit leistet die LFS und Agrar-HAK Althofen einen Beitrag, der weltweit Beachtung findet.

Die LFS und Agrar-HAK ist Slowfood Schule und hatte in diesem Zusammenhang die Möglichkeit, an einem **ORF Drehtag für Österreich Bild** mitzuwirken. Die Schüler*innen waren begeistert, beim Drehtag mit ORF Redakteurin Barbara Altersberger dabei zu sein und genossen die Vorpremiere des Filmes, dessen Hauptakteur Schauspieler Harald Krassnitzer ist.



Sieg beim Bundes-Fussballturnier der österreichischen Landwirtschaftsschulen

Nachdem die Schulmannschaft der LFS AgrarHak Althofen sich beim Landesturnier der landwirtschaftlichen Fachschulen Kärntens mit dem ersten Platz bereits die Teilnahme am Bundesfußballturnier gesichert hatte, gelang dort ein weiterer Erfolg—der Bundessieg!

"In der Urkraft Arena in Vorau gelang der Erfolg ohne Niederlage durch den Zusammenhalt in der Mannschaft. Dies sollte auch das Geheimrezept sein", so der Direktor Sebastian Auernig.

Erasmus+

Der Blick nach außen ist wichtig, und so ermöglicht es die LFS Althofen in einem schuleigenen Projekt ihren Schüler*innen, Erasmus+ gefördert ein Praktikum außerhalb von Österreich zu absolvieren. Zusätzlich lebt die Schule Partnerschaften mit Schulen in Dänemark, Tschechien und Spanien. Hier wird gemeinsam an Projekten gearbeitet, die Schüler*innen gewinnen wertvolle Erfahrungen und können zusätzlich an Weitblick gewinnen.



9.2.2. LFS Buchhof

Schülerinnen der LFS Buchhof pflanzten einen essbaren Waldgarten mit „Swale“

Wie wichtig der richtige Umgang mit unserer Umwelt ist, vermittelten Herr Dr. Mario Molina Kescher und Herr Stefan Stückler MSc von KLAR der 3. Klasse der LFS Buchhof.

Permakulturen könnten Schäden an der Natur wieder reparieren. Der Boden speichert genügend Feuchtigkeit und somit erfolgt wieder ein kontinuierlicher Humusaufbau.

Der Humuserhalt und -aufbau ist eines der vorrangigen Themen, um Schäden an der Umwelt und durch extreme Wettereinflüsse zu verringern.

Durch den raschen und dichten Bewuchs von Pflanzen in verschiedenen Wachstumshöhen, beeinflussen und schützen sich diese gegenseitig. Zudem erfolgt CO₂ Bindung der Luft nur durch einen gesunden Pflanzenbewuchs.

Wie das Regenwasser gut im Boden gespeichert wird und es für die Pflanzen optimal verfügbar bleibt, wurde den Schülerinnen zuerst in der Theorie erklärt und anschließend in einem praktischen Teil gezeigt.

In der Praxis wurde ein „Swale“ = ausgemessener waagrechter Wassergraben - errichtet und verschiedene Pflanzen in den dabei entstandenen Erdwall gepflanzt. Dabei wurde auf den unterschiedlichen Stufenaufbau und die Verträglichkeit der Pflanzen untereinander geachtet.

Durch den Swale versickert das Wasser langsam in den Boden, wird von diesem gespeichert und ist damit für die Pflanze längere Zeit verfügbar.

Es wurde von den Schülerinnen fleißig ausgemessen, gegraben, gepflanzt und gesät. In weiterer Folge wird die Entwicklung der Pflanzen und des Bodens beobachtet.

Mit diesem Projekt wurden den Schülerinnen wieder wichtige Bereiche, den Umweltschutz und die Klimaveränderung betreffend, beigebracht. Es sollte zur Nachahmung für Bepflanzungen zukünftiger Gärten, Grünanlagen aber auch Begrenzung von Ackerflächen anregen.

Die LFS Buchhof vermittelt den Schüler*innen immer wieder nachhaltige, umweltbewusste und zukunftsweisende Projekte, wie das in den vergangenen Jahren errichtete Klimaarboretum mit über 100 Bäumen und Heckenpflanzen im Schulareal.



„Buchhofer Schüler*innen schnupperten Zirkusluft“

Einen Tag voller Zirkuszauber erlebten unsere Schüler*innen, von Jonglieren, Akrobatik, Trampolin springen, bis hin zu Übungen mit Stoffbahnen reichte das Angebot im Zirkuszelt in Brückl.

Unter fachmännischer Anleitung von Frau Cleo Elke Jaimes Arce, ihrerseits Freizeit- und Zirkuspädagogin, und ihrer Helferinnen, zeigten unsere Schüler*innen beeindruckende Fähigkeiten und hatten jede Menge Spaß bei den Zirkusaktivitäten. Am Ende des Ausfluges waren sich alle einig, dass der Tag ein unvergessliches Erlebnis war. Die Schüler*innen hatten nicht nur viel Spaß, sondern konnten auch neue Eindrücke gewinnen und ihre Fantasie anregen. Der Ausflug bot eine willkommene Abwechslung zum Schulalltag und ermöglichte ihnen, eine faszinierende Welt zu entdecken.

Mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck kehrten die Schüler*innen nach Hause zurück.

Der Zirkusausflug wird mit Sicherheit noch lange in ihren Köpfen nachklingen und ihnen eine Quelle der Freude und Inspiration sein.



Neophyten — schmackhaft am Teller

Im April fand in den Räumlichkeiten der LFS Buchhof ein ganz besonderer Kochkurs statt. Aus invasiven Neophyten, aber auch Kräutern und Blüten wurde ein spontanes Menü zusammengestellt. Auch im Lavanttal nimmt die Zahl an invasiven Neophyten stetig zu. Diese eingeschleppten, nichtheimischen Pflanzen, können nicht nur bedeutende wirtschaftliche Schäden verursachen und ein Gefahrenpotenzial für die heimische Natur darstellen, sondern teilweise auch problematisch für die menschliche Gesundheit sein. Daher sollten diese Pflanzen, zu denen zum Beispiel der Staudenknöterich, das „Drüsige Springkraut“ oder die Goldrute zählen, bekämpft werden. Doch wenn diese Pflanzen schon bekämpft werden müssen, könnten sie auch verwendet und verwertet werden – zum Beispiel in der Küche. Viele ursprünglich eingeschleppte Arten, wie die Kartoffel, der Topinambur oder die Tomate, stehen mittlerweile ohnehin auf unserem Ernährungsplan. Aber auch invasive Arten können zu Marmelade, Kompott, Tee und vielem mehr verarbeitet werden. Wie das funktioniert wurde im Rahmen des von der KLAR! „Klimaparadies-Lavanttal“ in Kooperation mit der LFS Buchhof veranstalteten Kochkurses **„Essbare Landschaft“** gezeigt. Als Kursleiterin fungierte Starköchin und Kräuterexpertin Gabriele Köchl von der Köchelei. Unter ihrer Leitung wurden auf dem Schulhof wachsende Kräuter und Pflanzen bestimmt und zugleich Zutaten für den Kochtopf gesucht und verkocht. Im Zentrum des Menüs stand der Staudenknöterich, dessen junge Triebe gut verarbeitet werden können. „Aufgrund des hohen Anteils an Oxalsäure sollte der Staudenknöterich nicht roh gegessen werden. Er ist dem Rhabarber sehr ähnlich und kann auch so verwendet werden“, erklärte die Expertin. Im Zuge dieses Kochkurses wurde der Staudenknöterich in Butter angebraten, gezuckert und zusammen mit heimischen Kräutern und Frischkäse auf Brötchen serviert. Auch die Goldrute und zahlreiche andere wildwachsende Pflanzen, wurden in das Menü integriert, welches allen Teilnehmerinnen ausgezeichnet geschmeckt hat.



9.2.3. Bildungszentrum Ehrental

Schüler*innen lernen von Spitzenköchen

Im Rahmen eines Slow Food Projektes durften die Schüler*innen des Bildungszentrums Ehrental in der Schule Spitzenköchen über die Schulter schauen, mit ihnen arbeiten und so von ihnen lernen. Als Slow Food Schule ist es für uns ein Anliegen, gute, saubere und faire Lebensmittel nicht nur selbst zu produzieren, sondern daraus köstliche Speisen zu zaubern. Auf diese nachhaltige, aus heimischen Lebensmitteln erzeugte und kulinarische Reise nahmen die von Slowfood, Falstaff und Gault Millau ausgezeichneten Spitzenköche **Michael Sicher** vom Restaurant Sicher und **Roman Pichler**, von Restaurant Moritz, die Schüler*innen des Bildungszentrums Ehrental mit. Sie präsentierten und kochten mit den Schüler*innen Fisch- und Fleischgerichte, sensibilisierten sie dafür heimische Lebensmittel zu verwenden und kreativ und schmackhaft zu verarbeiten. Ein Projekt, das zum Gelingen der Kooperation zwischen Schule und Wirtschaft beiträgt.



Die Philosophie unserer Slow Food Schule ist:

- Die von der Schule gut, sauber, fair erzeugten Produkte, wie Gemüse, Obst, auch seltene Wildobstarten, Kräuter, Eier und Fische in der Schulküche zu veredeln.
- Den Schüler*innen die Kreislaufwirtschaft bewusst erlebbar zu machen und sie dazu anzuregen, kritisch, innovativ, verantwortungsbewusst und nachhaltig zu wirtschaften und zu leben.
- Die Schüler*innen zu motivieren, unter Berücksichtigung der bestehenden Systeme in der Landwirtschaft und im Handel neue Wege in Produktion und Vertrieb zu finden und zu gehen. Alles immer unter dem Aspekt einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft.
- Eine konstruktive Kommunikation zwischen jungen Menschen aus der Landwirtschaft und dem Handel steht im Mittelpunkt.



Heimhilfe – erfolgreiche Ausbildung

10 Schülerinnen und ein Schüler hatten sich heuer entschlossen zu ihrem Abschluss, dem Facharbeit*innenbrief für Betriebs- und Haushaltsmanagement, einen zweiten Beruf, den der Heimhelferin, des Heimhelfers, mit in ihre Zukunft zu nehmen. Ein Beruf mit Zukunftschancen und Jobgarantie. Übereicht wurde das Zeugnis von der Präsidentin des Kärntner Hilfswerkes Frau Mag.^a Elisabeth Scheucher - Pichler. Wie gratulieren sehr herzlich.



Vizestaatsmeister der Gärtner aus Ehrental

Als Höhepunkt der Bundesgartenbautagung und der Staatsmeisterschaften im September 2022 in Kärnten wurden die Besten auf das Podest gehoben.

Groß war die Freude bei den anwesenden Kärntnern, dass Alexander Findenig, Schüler des Bildungszentrums Ehrental, Fachrichtung Gartenbau, österreichweit den 2. Platz im Einzelbewerb erzielen konnte.

Auch im Gruppenbewerb konnte das Kärntner Team, dem neben Alexander Findenig auch Hannah Kuschnig und Petra Angermann angehörten (beide Absolventinnen des Bildungszentrums Ehrental, Fachrichtung Gartenbau), den beachtlichen 5. Platz erreichen.

Als erste Gratulanten für den übergelücklichen Vizestaatsmeister fanden sich u.a. Landeshauptmann-Stellvertreter Martin Gruber, Landwirtschaftskammerpräsident Siegfried Huber, Landarbeiterkammer Vizepräsident Alexander Rachoi und der -Obmann der Kärntner Gärtner GM Peter Schilcher ein.

Wir sind sehr stolz und gratulieren ebenfalls herzlich zum fulminanten Erfolg



Platz 1 beim Agrar-Innovationspreis für unsere Aquaponikanlage



Bei dem im Zuge der heurigen Agrarmesse Alpen-Adria ausgeschriebenen Innovationspreis reichten wir unser Aquaponik-Projekt in der Kategorie Sonderpreis für Projektarbeiten für land- und forstwirtschaftliche Bildung ein und erreichten damit erfreulicherweise den ersten Platz unter allen eingereichten Projekten österreichischer landwirtschaftlicher Bildungsstätten. Diese Aquaponik-Versuchsanlage wurde 2020 im Zuge der Projektarbeit von Nadja Roscher und Dominik Zach, Schüler*innen der Fachrichtung Gartenbau, unter der Anleitung und Mithilfe von Herr FOL Ing. Josef Pfeiler in unserem Gewächshaus eingerichtet.

Bei der Verleihung am 19. Jänner 2023 konnten Frau Dir.ⁱⁿ Stroj, Herr Ing. Pfeiler und die beiden ehemaligen Schüler*innen freudestrahlend den Pokal für den ersten Platz und einen Gutschein über 1.500,- Euro gesponsert von Herrn Landeshauptmann-Stellvertreter Martin Gruber entgegennehmen.

Energy Globe Award—Klimafitte Eichen

Gemeinsam mit der Forstabteilung des Landes Kärnten wurde mit Schüler*Innen des 4. Jahrganges der Fachrichtung Gartenbau des Bildungszentrums Ehrental unter Anleitung von FOL Ing. Pfeiler ausgesuchte Eichen aus ganz Kärnten vere delt. Das Ziel ist es, fruchtende Mutterpflanzen heranzuziehen, um mit deren Samen dann Eichen zu erhalten, die mit den sich ändernden klimatischen Bedingungen besser zurechtkommen. Dieses Projekt wurde beim Energy Globe Award eingereicht, bei dem das Bildungszentrum Ehrental als Sieger in der **Kategorie Erde** hervorging.



9.2.4. LFS Goldbrunnhof und Landesschulgut

Der 2b Jahrgang absolvierte den alljährlichen Almwirtschaftstag auf der Luschaalm

Die Schüler*innen durften die Alm schwenden, zäunen, Stempel schneiden und schälen oder Germer stechen. Nach der getanen Arbeit gab es einen interessanten Vortrag über die Alm und die Gegend Koprein. Als würdiger Abschluss durften sich alle mit einem herzhaften Gulasch stärken!



Interner Hauswirtschafts-Award am Goldbrunnhof

Nachhaltigkeit, Regionalität und das Verwenden von saisonalen Produkten ist ein absolutes MUSS für uns Goldbrunnhofer!

Am Dienstag, den 27.6.2023 kam es zum schulinternen Wettbewerb – dem Hauswirtschafts-Award. Die Schülerinnen und Schüler bekamen ein umfangreiches kompetenzorientiertes Aufgabenbeispiel und setzten es eigenständig in der Praxis um.

Vom 1. bis zum 3. Jahrgang waren alle 4er Teams voll Enthusiasmus dabei. Die Siegerehrung fand im Rahmen der Abschlussfeier am Goldbrunnhof statt. Das Team der 3a konnte den Gesamtsieg des Wettbewerbs für sich entscheiden.

Die Teilbereiche gliederten sich in:

- Küchenführung und Menügestaltung
- Service und Tischdekoration
- Aperitif inkl. Berechnung
- Hauswirtschaftliche Tätigkeit: Bügeln eines Herrenhemds
- Quiz
- „Give-away“ – Gestaltung eines Gastgeschenks



Die Gruppe des 2. Jahrgangs konnte frisch abgeprüft von der Wirtschaftskammer (Servierprüfung) in der Kategorie: Service und Tischdekoration und „Give-Away“ punkten.

Für die Lehrkräfte war es eine Freude zuzusehen, wie kreativ die Aufgaben gelöst wurden. Nicht nur das Auge, auch der Gaumen wurden an diesem Tag mehr als verwöhnt.

Kurzbericht zur aktuellen Forstwettkampfsaison



Der Forstwettkampfverein Goldbrunnhof wurde im Dezember 2022 ins Leben gerufen. Unser Ziel ist die vertiefende und spezialisierte Aus- und Weiterbildung im Bereich Sicherheit und Arbeitstechniken bei der Waldarbeit. Den Schülerinnen und Schülern der LFS Goldbrunnhof werden als Mitgliedern des FWV Goldbrunnhof die Übungs- und Trainingsmöglichkeiten, sowie das erforderliche Equipment zur Verfügung gestellt. Hierbei geht es in erster Linie um den sicheren Umgang mit der Motorsäge, sowie die richtige Anwendung von Arbeitstechniken. Den besten Schülerinnen und Schülern wird es ermöglicht, sich im Zuge von nationalen

und internationalen Wettkämpfen, mit anderen Schulen aber auch mit professionellen Forstarbeitern zu messen. Der Goldbrunnhof kann in seiner Premiersaison bereits auf beachtliche Erfolge bei Schülerbewerben zurückblicken. So konnte unter anderem bei den diesjährigen Schülerstaatsmeisterschaften mit rund 100 Teilnehmern ein dritter Platz in der Disziplin „Präzisionsschnitt“ sowie ein hervorragender achter Platz in der Einzelgesamtwertung errungen werden. Zudem war der FWV Goldbrunnhof dieses Jahr bereits auf weiteren nationalen Bewerben vertreten und konnte auch dort weitere Top-Platzierungen erreichen. Auch in Zukunft werden die Mitglieder des FWV Goldbrunnhof an weiteren nationalen und internationalen Wettkämpfen mit hochkarätiger Besetzung ihr Können unter Beweis stellen.

Direktvermarktung

Produkte aus der Direktvermarktung können schön verpackt oft noch besser verkauft werden. Da wir uns bemühen, unseren Schüler*innen nicht nur praktische Fähigkeiten, sondern auch unternehmerisches Denken zu vermitteln und ihre Kreativität anzuregen, fertigte die 1B Klasse in der Holzbearbeitungspraxis dekorative Holzboxen, die beispielsweise befüllt mit einer Flasche nussigem Kernöl auf duftendem Heu eine tolle Geschenksidee sind.



Miteinander wertschätzend wirken

Unter diesem Motto findet eine Zusammenarbeit der LFS Goldbrunnhof mit der Initiative Together statt. Der Verein Together richtet sich an diverse landwirtschaftliche Betriebe, die Flächen für eine Kultivierung von Feldfrüchten oder Gemüsearten zur Verfügung stellen können.

Nachhaltigkeit steht an oberster Stelle, so wurde auch eine Biofläche der Schule von ca. 600m² zur Verfügung gestellt. Schüler*innen bepflanzten die Fläche mit den verschiedensten Gemüsearten, die der Verein als Spende von Biogärtnereien in das Projekt eingebracht haben. Ziel ist es, die Wertigkeit der landwirtschaftlichen Erzeugnisse ins Bewusstsein der jungen Menschen zu holen. Das Feld wird über die Sommermonate vom Verein gepflegt und auch beerntet und zum Together Point in Völkermarkt gebracht, wo das Gemüse gegen eine Wertschätzung - Spende an Menschen verteilt wird.

9.2.5. Bildungszentrum Litzlhof und Landesschulgut

Bildungszentrum Litzlhof

Noch vor dem Schulstart fand bei uns im August die Agro Challenge 2022 - organisiert mit Europea Austria - statt. 18 Teams aus ganz Europa kämpften in verschiedenen landwirtschaftlichen Disziplinen um den Titel. Die Stimmung war großartig - das Miteinander in Europa stand im Mittelpunkt und wurde gelebt.

Das heurige Schuljahr hat wie in den letzten Jahren wieder mit konstanten Schülerzahlen begonnen (214 Schüler auf 7 Klassen).



Über 1000 Schüler*innen und die Lehrkräfte aller Landwirtschaftlichen Fachschulen Kärntens feierten im Oktober 2022 das alle drei Jahre stattfindende Schulstartfest gemeinsam bei uns am Litzlhof.

Das gute, glücklicherweise trockene, Herbstwetter, das schöne Ambiente am Litzlhof und das vielfältige Rahmenprogramm machten das Schulstartfest zu einem besonderen Ereignis. In Zeiten des Einzelkämpfertums ist es positiv, wenn Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, Schulleitung sowie Verantwortliche aus dem Schulwesen und der Politik sich treffen, um die gemeinsamen Wurzeln und die daraus entstehende Verantwortung in den Mittelpunkt stellen.

Talente werden bei uns entdeckt, geweckt und gefördert – was die vielen Siege unserer Schüler*innen in den unterschiedlichsten Bereichen deutlich machen.

Die Waldolympiade in der FAST Ossiach brachte sowohl die Burschen als auch die Mädchen als Sieger hervor.

Bei der Staatsmeisterschaft der Waldarbeit für Schüler*innen und Student*innen in Tamsweg erreichte das Mädchen-Team den Staatsmeistertitel und ging bei der Europameisterschaft in Norwegen als Sieger und somit als Europameister hervor.



Beim Tierbeurteilungswettbewerb SIA in Paris sicherten sich unsere Schüler*innen unter 65 Teilnehmer*innen aus 23 Ländern Platz 10 und 13.

Von der Produktion zum Genuss

*Litzlhofer Schüler*innen erleben regionale Slow Food Kulinarik*

Der Wert und die Bedeutung von regionalen Lebensmitteln wurde im Rahmen eines Slow Food Projektes sichtbar gemacht. Gemeinsam mit Hannes Müller, dem prämierten Hauben- und Sternekoch vom Genießerhotel Forelle am Weissensee, zauberten die Mädchen und Burschen ein viergängiges Menü der Extraklasse. Für ein zusätzliches sensorisches Erlebnis sorgten der Käsepapst Gottfried Bachler und seine Frau Ingrid, Diplom-Weinsommeliere. Sie entführten die Jugendlichen in die sinnliche Welt von Käse und Wein – eine kulinarische Symbiose.

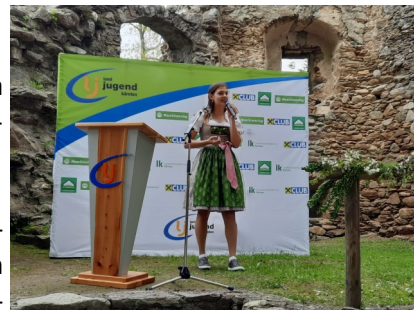
Den Sieg beim Landesentscheid „Jugend am Wort 2023“ konnte Andrea Oberdünhofen für sich beanspruchen und hat sich damit für den Bundeswettbewerb nominiert.

Und manchmal ist dabei sein auch alles: an der Pflügereuropameisterschaft - organisiert von EUROPEA in Estland – haben wir erfolgreich teilgenommen und wurden dabei mit Erfahrungsreichtum ausgezeichnet.

Und auch im Bildungszentrum Litzlhof bewegt und entwickelt sich ständig etwas: Eine ausrangierte Telefonzelle wurde gemeinsam mit der Gemeinde Lendorf zu einer Bücherbox umfunktioniert und für alle frei zugänglich gemacht unter dem Motto: „nimm 1 – bring 1“.

Beim ECDL wurde der Litzlhof als beste Schule Kärntens und als eine der Top 3 Österreichs (620 ECDL Prüfungen erfolgreich abgeschlossen) ausgezeichnet.

Das Schuljahr 2022/23 geht für 10 Mädchen und 50 Burschen mit dem Facharbeiterabschluss erfolgreich zu Ende.



Landesschulgut Litzlhof

Das Landesschulgut war heuer mit seinen züchterischen Leistungen wieder sehr erfolgreich. Laut Leistungsbericht von 2022 ist das Landesschulgut Litzlhof der beste Pinzgauer Zuchtbetrieb. Mit der Kuh Rone an 1. und der Kuh Alis an 3. Stelle sind wir bei den Leistungskühen im Spitzenfeld vertreten. Ebenso sind wir mit Mira und Maidy unter den besten 3 Erstlingskühen dabei. Bei den besten Dauerleistungen sind unter den ersten 6 Plätzen 5 Litzlhofer Kühe vertreten.

Dieses Jahr wurde erstmals Kraut erfolgreich als Feldgemüse angebaut.

Auf der **Litzlhofer Alm** wurden weitere Revitalisierungen der Almfutterfläche mit verschiedenen Tierarten (Rinder, Pferde, Ziegen, und Lamas) durchgeführt.

Weiters wurden Flächen mit Traktor und Motormäherschlägler rekultiviert, ein Versuch mit Klimaerde angelegt und bei dem Projekt „Klimafit für die Landwirtschaft“ der „KLAR-Region“ eine Kartoffelpyramide aufgebaut.



9.2.6. LFS St. Andrä

Ein normales Schuljahr, in dem wieder alles möglich war!

Im Herbst 2022 begannen wir den Unterricht noch mit gewissen Vorsichtsmaßnahmen, um auf alle pandemiebedingten Eventualitäten gefasst zu sein. FFP2 Masken und Antigentests lagen zwar noch auf Lager, sie kamen aber nur mehr ganz vereinzelt zum Einsatz und sind im Laufe des Schuljahres vollständig aus der Wahrnehmung verschwunden. Sukzessive kamen alle Veranstaltungen, die für die LFS St. Andrä ganz wesentlich sind, zurück auf die Tagesordnung.

Erfolgreich bei Sportwettbewerben

Cross-Country – Lauf am Schulgelände für alle Schulen im Bezirk Wolfsberg – 3. Platz für unsere Schüler in der Wertungsgruppe 2/m. Bezirksschulschitag - 1. Rang in der Wertungsgruppe 4/m und 2. Rang in der Wertungsgruppe 3/m. Leichtathletik – zwei 2. Plätze in der Mannschaftswertung und ein dritter Platz beim LFS Fußballturnier.



Viele Preise bei Obst- und Fleischprämierungen

Wieder Auszeichnungen bei der Kärntner Landesbewertung und bei der Alpen Adria Verkostung der Mostbarkeiten: 2mal Gold für Apfelsaft und 1mal Gold für Apfelmost – Steirische Schafnase.

Auch heuer konnte sich die LFS St. Andrä wieder bei den „Österreichischen Staatsmeisterschaften der bäuerlichen bzw. regionalen Speck- und Wurstproduzenten“ – beim Speckkaiser in Wieselburg große Erfolge sichern: 1. Preis für Kärntner Bauernsalami II, 2. Preis für Kärntner Bauernsalami I, 2. Preis für Kärntner Trockenwürstel. Das gute Abschneiden bei Verkostungen zeigt, dass die vielen „Hände“ der Schüler*innen

Eigenverantwortung in den Bereichen Hygiene und Technologie in der Lebensmittelproduktion übernehmen können. Sie sind in der Lage, als Praxisgruppe eine top Qualität zu produzieren. Absolvent*innen unserer Schule sind „Obst- und Fleischkenner“. Sie wissen, wie man die am Baum und im Stall produzierte Qualität zu einem Spitzenprodukt verarbeitet!



Erstmalig eine Fachschulklasse für Erwachsene kurz lfsE

Eine intensive einjährige Form, die neben dem Theorie- auch Praxisunterricht umfasst, in Summe 500 Stunden. Die erwachsenen Schüler erbrachten sehr gute schulische Leistungen.



LFS St. Andrä mit zweiter Fachrichtung am Buchhof

Am 31. August 2022 schied Frau Dir.ⁱⁿ Größing aus dem aktiven Dienst aus und dies nahm die Landw. Schulbehörde zum Anlass, die Standorte Buchhof und St. Andrä organisatorisch zusammenzuführen. Die Schulleitung übernahm Dir. DI Muggi von St. Andrä, am Buchhof wurde die Funktion der Abteilungsvorständin für das Ländl. Betriebs- und Haushaltsmanagement mit Ing. Barbara Hasenbichler besetzt.

Voller Veranstaltungskalender

Sehr gut besucht waren Agrarwoche, Lavanttaler Bauernball und lfs Ball. Schikurs, Eigenbestandsbesamungskurs für Rinder, Fachexkursionen und eine Abschlussreise ergänzten den Unterricht der Schüler.



9.2.7. LFS Stiegerhof und Landesschulgut

Stiegerhof, Fachrichtung Landwirtschaft:

Einen bemerkenswerten Erfolg konnten die Stiegerhofer mit den „Waldgeschichten“ erzielen. Ihr eingereichtes Kurzvideo „Laubholzbewirtschaftung muss gelernt sein“ bekam den ersten Preis. Die Kärntner Fachschulen wurden von der Landwirtschaftskammer Österreich eingeladen Kurzvideos zum Thema „Biodiversität – klimafitter Wald“ zu erstellen und im Internet hochzuladen.

Der Stiegerhofer Lehrkörper und die Schüler und Schülerinnen der 3. Klassen entschlossen sich wieder eine große Abendveranstaltung zu organisieren. Es wurde die Idee, ein „StiegerHOFEST“ als Frühlingsfest umgesetzt. Und so gab es nicht den traditionellen „Stiegerhofer Hausball“ im Schulhaus, sondern ein großes Fest im Schulgelände. Und dann war der Abend da und die Leute kamen und füllten das Festzelt, die Bars in den Werkstätten und den Raum zwischen den Gebäuden. Riesenstimmung, fröhliche Menschen, lustige Gespräche, gute Musik und viele Erinnerungen. Das alles und viel mehr gab es in dieser lauen Frühlingsvollmondnacht.

Umweltschutz geht uns alle an! In diesem Sinne gibt es eine interessierte Umweltgruppe, die als Multiplikatoren in den einzelnen Klassen agiert. Die Umweltbeauftragten plus ihre Stellvertreter pro Klasse, sorgen dafür, dass der Umweltgedanke in den einzelnen Klassen gelebt wird. Auch ein engerer Kreis an Lehrern und Lehrerinnen zählt zu dieser Umweltgruppe und ist dafür verantwortlich, dass das Bewusstsein für eine saubere Zukunft gestärkt und umgesetzt wird. Am 12. April 2023 besuchte die Umweltgruppe die Abfall Behandlung Recycling GmbH in Arnoldstein, die täglich Verantwortung für die Menschen, Unternehmen und für die Umwelt übernimmt. Es werden in diesem Unternehmen Gewerbe und Industrieabfälle in thermischen Anlagen verwertet.

Am 22. Oktober 2022 feierten die Kärntner Jungzüchter mit einem Jungzüchter-Grand-Prix in St. Donat ihr 20-jähriges Bestehen. Die Fachschule Stiegerhof war beim Schulwettbewerb vertreten und nahm auch mit einem fünfköpfigen Vorführteam an dieser Veranstaltung teil. Der 3b Jahrgang präsentierte 3 Fleckviehkalbinnen, eine Holstein Friesian und eine Brown Swiss Kalbin vom Landesschulgut Stiegerhof. Sie wurden dabei von weiteren Schüler*innen ihrer Klasse unterstützt. Das professionelle Stylen und Vorführen von Rindern praktizierte das Stiegerhofer Team mit Begeisterung und viel Erfolg. Nicht nur die Nachtwache im Ausstellungstall bei den Tieren wird allen in positiver Erinnerung bleiben.



Eine Neuerung gibt es im Bereich des Fischereiwesens. An der Fachschule Stiegerhof kann nach Implementierung der entsprechenden Inhalte in den Lehrplan die Teilnahmebestätigung für den Fischereikurs ausgestellt werden. Nach dem 8stündigen Kurs „Einführung in die Fischereikunde“, der im Tierhaltungsunterricht abgehalten wird, bekommen die Schüler und Schülerinnen die Teilnahmebestätigung. Mit dieser kann die Jahresfischerkarte gelöst werden.

Im Oktober 2022 startete die Abendschule Fachrichtung Landwirtschaft. In insgesamt 500 Stunden Unterricht bekamen die „älteren“ Semester sehr viel Grundwissen. insbesondere in den Fächern Pflanzenbau, Tierhaltung, Landtechnik, Waldwirtschaft, Unternehmensführung und Direktvermarktung vermittelt.

Nicht nur ein Teil der Zivildienster-Ausbildung findet am Stiegerhof statt, auch der Zertifikatslehrgang Stallprofi Milch/Rind des Maschinenring Kärntens startete bereits zum dritten Mal. Der Großteil des Kurses fand an der Landwirtschaftlichen Fachschule Stiegerhof statt. Die neuen Stallprofis stehen somit für den Einsatz auf den Betrieben zur Verfügung.

Jahresbericht Pferdewirtschaft 2022/2023

Wieder ist ein erfolgreiches herausforderndes Schuljahr zu Ende gegangen.

In diesem Jahresbericht für das Schuljahr 2022/23, möchten wir über die Schülerzahlen, die vielen Veranstaltung, die erste Österreichische PW Trophy, die Durchführung von Sonderprüfungen, sowie die Zusammenarbeit mit der KTS informieren.

Im vergangenen Jahr konnten wir eine erfreuliche Zunahme der Schülerzahlen im Bereich der Pferdewirtschaft an der LFS Stiegerhof verzeichnen. Diese positive Entwicklung ist das Ergebnis unseres engagierten Teams, die Teilnahme an diversen Veranstaltungen und des guten Rufs unserer Schule. Wir sind stolz darauf, dass wir neue Schülerinnen und Schüler gewinnen konnten und hoffen, dass diese positive Tendenz in den kommenden Jahren anhält.

Erstmalig fand an unserem Standort die „1. Österreichische Pferdewirtschafts Trophy“ statt. 6 Teams aus 6 Bundesländern mit dem Fachbereich Pferdewirtschaft nahmen teil. Es war ein großer Erfolg, sowohl in Bezug auf die Teilnehmerzahl als auch auf die Qualität der Präsentationen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeigten hervorragende Teamarbeit, Leistungen und reiterliches und fahrtechnisches Können. Mit vollem Stolz darf vermerkt werden, dass das Team der LFS Stiegerhof als Sieger der 1. Pferdewirt Trophy herausging. Die PW Trophy hat sich als ein wichtiger Bestandteil unseres Schulprogramms etabliert und wir freuen uns darauf, diese Tradition auch in Zukunft fortzusetzen.



Sonderprüfungen:

Im Schuljahr 2022/23 wurden insgesamt 135 Sonderprüfungen im Reiten (Englisch/Western) und Fahren (ÖFAB, F1, 4 Spänner) durchgeführt. Diese Prüfungen bieten unseren Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten und Kenntnisse in spezifischen Fachbereichen vor einer externen Prüfungskommission zu demonstrieren. Wir gratulieren recht herzlich und sind stolz auf die Leistungen unserer Schülerinnen und Schüler bei diesen Sonderprüfungen und werden auch zukünftig solche Möglichkeiten zur Verfügung stellen.



Vor 6 Jahren haben wir unsere Zusammenarbeit mit der Kärntner Tourismusschule (KTS) weiter vertieft. Die KTS ist eine renommierte Schule, die sich auf Tourismus, Hotelmanagement und Sprachen spezialisiert hat. Durch diese Kooperation konnten wir den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit bieten, neben den Beruf Tourismuskaufrau/-mann den Berufstitel Facharbeiter der Pferdewirtschaft zu erlangen. Heuer konnten wir den 2. Maturantenjahrgang beglückwünschen.

Wir gratulieren den Absolventinnen und Absolventen zu ihrem Erfolg und sind zuversichtlich, dass sie in ihren weiteren Bildungs- und Karrierewegen großartige Fortschritte machen werden.

Ein großer Dank gebührt allen Lehrkräften, allen Schülerinnen und Schülern, dem Personal, dem Sekretariat, sowie den Eltern für ihr Engagement und ihre Unterstützung im vergangenen Jahr. Gemeinsam haben wir eine erfolgreiche und erfüllende Zeit erlebt und werden auch in Zukunft daran arbeiten, unsere Schule weiter zu verbessern und den Schülerinnen und Schülern die bestmögliche Bildung anzubieten.



IMPRESSUM:

Herausgeber: Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 10 — Land- und Forstwirtschaft, Ländlicher Raum
Abteilungsleiter: Dipl.-Ing. Gerhard Hoffer
9021 Klagenfurt am Wörthersee, Mießtaler Straße 1, Tel.: +43 (0) 50 536 11002 — Fax.: DW 11000
E-Mail: abt10.post@ktn.gv.at
www.landwirtschaft.ktn.gv.at
Unterabteilung: Landwirtschaftliche Schulverwaltung
Für den Inhalt verantwortlich: Dipl.-HLFL-Ing. Alfred Altersberger, FI Ing.ⁱⁿ Maria Innerwinkler
Fotos: zur Verfügung gestellt von den Landw. Fachschulen in Kärnten



**Landwirtschaftliche Fachschule
& „Agrar-HAK“ Althofen**
Undsdorfer Straße 10, 9330 Althofen
T: 04262/2281, F: 04262/2281-82
office@lfs-althofen.ksn.at
www.lfs.at



Landwirtschaftliche Fachschule Buchhof
Zellach 18, 9400 Wolfsberg
T: 04352/2417, F: 04352/2417-4
office@lfs-buchhof.ksn.at
www.buchhof.at



Bildungszentrum Ehrental
Ehrentaler Straße 117 -119, 9020 Klagenfurt a.W.
T: 0463/43216, F: 0463/43216-10
office@bz-ehrental.ksn.at
www.ehrental.at



Bildungszentrum Litzlhof
Litzlhof 1, 9811 Lendorf
T: 04769/2225, F: 04769/2225-20
office@bz-litzlhof.ksn.at
www.litzlhof.at



Landwirtschaftliche Fachschule Goldbrunnhof
Diexer Straße 8, 9100 Völkermarkt
T: 04232/2251, F: 04232/2251-33
office@lfs-goldbrunnhof.ksn.at
www.goldbrunnhof.at



Landwirtschaftliche Fachschule St. Andrä
Langgen 7, 9433 St. Andrä
T: 04358/2304, F: 04358/2304-17
office@lfs-st-andrae.ksn.at
www.lfs-st-andrae.at



Landwirtschaftliche Fachschule Stiegerhof
Stiegerhofstraße 20, 9585 Gödersdorf
T: 04257/2402, F: 04257/2402-24
office@lfs-stiegerhof.ksn.at
www.stiegerhof.at